

Gebündeltes Licht-Know-how: Schmidt-Strahl GmbH übernimmt Ernst Rademacher GmbH

Spezialisten für intelligente Lichtlösungen agieren künftig unter Federführung von Schmidt-Strahl gemeinsam am Markt – Übernahme aller Mitarbeiter und Marken für weiterhin optimale Kundenbetreuung und Servicedienstleistungen

Werdohl, 15. Februar 2010. Zum 16. November 2009 hat die Schmidt-Strahl GmbH, Spezialist für Großflächenbeleuchtung, Gebäudeanstrahlungen, die Ausleuchtung von Sport-/Freizeitanlagen und Industriebeleuchtung aus Werdohl, die Ernst Rademacher GmbH übernommen. Damit ergänzt das Traditionshaus sein umfassendes Portfolio um technische Leuchten für Anwendungsfälle beispielsweise in der Industrie, von Verkehrsgesellschaften, Städte, Gemeinden und Behörden sowie um innovative Lichtkonzepte für Bauherren, Architekten und Lichtplaner.

Im Rahmen der Zusammenführung bleiben alle Arbeitsplätze und damit sämtliche Ansprechpartner der Rademacher-Kunden erhalten und auch die Marken der seit vielen Jahren gefertigten Produkte. Mit der Übernahme einher geht in Kürze ein Umzug von Schmidt-Strahl in die Gebäude von Rademacher, so dass das Unternehmen künftig seine nunmehr vereinigten Geschicke von Meerbusch aus lenken wird.

„Mit der Übernahme von Rademacher erweitern wir unser umfangreiches Leistungsspektrum im Bereich angewandter Lichttechnik um eine Vielzahl an hochinteressanten und technologisch ausgereiften Produkten, sowohl was technische Leuchten betrifft als auch spezielle innovative Lichtkonzepte, die unser Portfolio in wirklich idealer Weise abrunden. Gleichzeitig ist es uns wichtig zu betonen, dass sich für die ehemaligen Rademacher-Mitarbeiter in ihrem Tagesgeschäft nichts ändert, dies gilt genauso für die Kunden, die im Gegenteil ab sofort aus einem deutlich breiteren Angebot die für sie optimale Lösung wählen können“, kommentiert Christian Broyer,

geschäftsführender Gesellschafter von Schmidt-Strahl, die Übernahme. „Bereits in den ersten Wochen der Zusammenarbeit hat sich gezeigt, wie gut die Teams sich ergänzen. Durch unseren Umzug in die Räume von Rademacher haben wir zudem schon bald die Gelegenheit, beide Unternehmen buchstäblich zusammenwachsen zu lassen.“

Ergänzendes zu Schmidt-Strahl

Seit der Gründung 1953 steht die Schmidt-Strahl GmbH als Synonym für angewandte Lichttechnik und entwickelte sich zu einem der heute führenden Leuchtenhersteller für Sportstätten, Industrieanlagen und kommunale Beleuchtung mit kompetentem Service und Flexibilität für individuelle Kundenwünsche. Bis zum anstehenden Umzug nach Meerbusch (nach der bereits vollzogenen Übernahme der dort ansässigen Ernst Rademacher GmbH) befinden sich am bisherigen Firmensitz in Werdohl die Konstruktion, Planung und der Vertrieb sowie die komplette Produktion mit erforderlicher Endprüfung. Das Unternehmen beschäftigt über 60 Mitarbeiter und unterhält im französischen Mutzig bei Strasbourg eine hundertprozentige Tochtergesellschaft. Für eine optimale Betreuung von nationalen und internationalen Kunden, insbesondere in Deutschland, Österreich, in der Schweiz, Frankreich, Holland, in den skandinavischen Ländern und der Türkei, sorgen spezialisierte Partner und Vertretungen. Zu den erfolgreich realisierten Licht-Projekten gehören unter anderem das Niederrheinstadion Oberhausen, die Straßenbeleuchtung Omsk/Sibirien, die Regenbogenbrücke Dortmund und das Campus Symposium Iserlohn, ferner die LED-Straßenbeleuchtung der Stadt Düsseldorf, die mobile Beleuchtung des THW, die Museumsinsel Berlin, die Injoy Halle Hagen, die Turbinenhalle von Siemens sowie die Wasserachse Monheim. Schmidt-Strahl ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und als Lieferant bei der Deutschen Bahn AG gelistet. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.schmidt-strahl.de> erhältlich.

20100215_sst

Kontakt:

Schmidt-Strahl GmbH
Christian Broyer
Solmbecker Weg 9
58791 Werdohl
Telefon: +49 (0) 23 92 / 97 82 02
Telefax: +49 (0) 23 92 / 97 82 71
<http://www.schmidt-strahl.de>
info@schmidt-strahl.de

Ansprechpartner für die Presse:

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
66976 Rodalben
Telefon: +49 (0) 63 31 / 55 43-13
Telefax: +49 (0) 63 31 / 55 43-43
MOvermann@ars-pr.de
<http://www.ars-pr.de>
Autorin: Sabine Sturm